

bei Gelegenheit zu Diensten sein zu können. Inzwischen aber möchte er mit ihm in Verbindung bleiben.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 64, 440a-442 - Blatt 440a<sup>v</sup>, 441<sup>v</sup> und 442 leer

172

1727 Januar 17., [Radolf]zell

A

SCHREIBEN VON [JOHANN] F[RANZ] G[ERVASIUS] BURTZ VON SEETHAL,  
[BISCHOEFLICH-KONSTANZISCHER UND FUERSTENBERGISCHER]  
PFLEGER UND AMTMANN, AN HPTM. BEAT LUDWIG ZURLAUBEN,  
FREIHERR VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

Burtz von Seethal verdankt und erwidert die ihm zugegangenen Neujahrsgrüsse und wünscht Zurlauben sowie dessen Familie für das kommende Jahr gute Gesundheit.

"P.S. Meine Liebste [Maria Theresia F r e y] nebst allseitiger Empfehlung repetiert obige wohlmeinende Vota ..., bitte bey portanten diss, so nechst khünfftig Fasten widerumb allhero khommen würdet, von denen grossen baummusen undt Kastanien sambt Einigen weissen, gälben undt gesprengten ... Rosen [?]<sup>1</sup> Wurzel zue überschikken, auch von unterschiedlichen Jlgten [=Lilien] undt gefülten diacinolen [=Hyazinthen]."

1)

Original, mit Siegel - AH 64, 443-444 - Blatt 444<sup>r</sup> leer

173

1679 März 30., Wien

A

SCHREIBEN VON KAISER LEOPOLD I. AN DIE EIDG. ORTE

"Wir Leopoldus von Gottes Gnaden Erwelter Römischer Keyser, allzeit sigreich, in Germanien, Ungaren, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien König, Ertzhertzog von Oesterreich, Hertzog in Burgundt, Steürmark undt Cränen [=Kärnten], Carniolen [=Krain] undt Wirtemberg, Graff in Tirol.

Bekennen undt machendt zuo wissen Männiglichen mit disem schein, das wegen des ... den 5. Januarii<sup>1</sup> dises Jahrs zwischen uns undt des Heiligen Reichs Churfürsten, Fürsten undt Ständt eintheils, undt des ... allerchristlichsten Königs in Frankreich [L u d w i g XIV.] andertheills zuo Nimmeggen [=Nimwegen] beschlossnen undt gesigleten fridens früchten (so weitläuffig sich erstrecken) Wir ... unnsere ... Nachbarschaft dessen auch theillhaftig sein möge.

Wie dan nach Jnhaltt des 33.<sup>sten</sup> Nimegischen Tractats, gegen Obgesagten ... König in Frankreich, undt allen dennen welchen daran gelegen, wir unns Declarieren werden, In gleicher form uns in disem gegenwertigen schein erklären, auch beschlossnen haben wollen, dass wir die gmeinden undt Ohrtt des schweitzerlandts, die graupündtner oder Rhetier, unnsereits zuogesagten friden vernambsen, also dass sy des gemelten fridens früchten, Conditionen, dess sellbiges Vortheills undt Praerogativen in ermelten tractat nit minder sich zuo geniessen haben sollen, alls wan sey Specificierlich undt mit Namen benambset undt begriffen weren. Dises Namlich ist unser Gnädiger undt Expressen Kayserlicher willen ...

[gez.] Leopoldus

L.S.

Ad Mandatum sac.<sup>ae</sup> Caes.<sup>ae</sup>

[gez.] Guilielmus Leopoldus

Maiestatis proprium

Comes in Künigsegg

[gez.] Christoph B e ü e r"

[=Leopold Wilhelm, Graf von K ö n i g s e g g]

1) Ploetz/Konferenzen und Verträge 101 nennt den 5. Februar.

---

Kopie, mit einer den Inhalt des Dokuments wiedergebenden Dorsualnotiz des Zuger Ammanns B e a t J a k o b I. Zurlauben. - AH 64, 445

174

1657 Juli 12.

A

SCHREIBEN [EINES UNBEKANNTEN SCHWYZERS AN EINEN UNBEKANNTEN LUZERNER]

---

"Es ist in letster bey eüch [wegen des Zwyerhandels] gehaltner Tagsatzung [der III kath. Orte LU, UW, ZG vom 10. Juli 1657]<sup>1</sup> nit alles rein abgeloffen, und hat man wol verspüren mögen, das, was Etlicher Orten H. abgesandte [an der Jahrrechnung] zu baden<sup>2</sup> newlich auf beharren allerseits Obrikeiten in einmal gefasster Meinung, sich bearbeitet, iezunder vest bemüht ins Werk zu